



HVBG

HVBG-Info 15/1994 vom 10.06.1994, S. 1222 - 1225, DOK DOK 471/017-BSG

**Kein Hinterbliebenenrentenanspruch aus der gesetzlichen
Rentenversicherung bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft
- BSG-Urteil vom 30.03.1994 4 RA 18/93**

Kein Hinterbliebenenrentenanspruch aus der gesetzlichen
Rentenversicherung (§ 41 Abs. 1 AVG; § 1264 Abs. 1 RVO) bei
nichtehelicher Lebensgemeinschaft;

hier: BSG-Urteil vom 30.03.1994 - 4 RA 18/93 - (Bestätigung des
Urteils des LSG Rheinland-Pfalz vom 18.03.1993
- L 5 A 62/92 - vgl. HVBG-INFO 1993, S. 2597-2599)

Das BSG hat mit Urteil vom 30.03.1994 - 4 RA 18/93 - folgendes
entschieden:

Orientierungssatz:

1. § 41 AVG, der die Gewährung einer Witwen- bzw. Witwerrente nur bei Bestehen einer familienrechtlich wirksamen Ehe im Zeitpunkt des Todes des Versicherten vorsieht, ist nicht verfassungswidrig.
2. Für eine analoge Anwendung des § 41 AVG in Fällen nichtehelicher Lebensgemeinschaften fehlt es an einer planwidrigen Regelungslücke (Vergleiche BSG vom 04.03.1982 - 4 RJ 13/81 = SozR 2200 § 1264 Nr. 5 = BSGE 53, 137).
3. Aus den Entscheidungen des BGH vom 13.01.1993 - VIII ARZ 6/92 = BGHZ 121, 116 - 1 BvR 1186/89 = BVerfGE 82, 6 zur analogen Anwendung des § 569a Abs. 2 S. 1 BGB auf den Hinterbliebenen aus einer nichtehelichen Gemeinschaft ist anderes nicht herzuleiten.